

Chasa RTR / Stadthaus (Untertor), Chur

Bauherr

WSC Wohnbaugenossenschaft
der Stadt Chur
7000 Chur
SRG „idée suisse“
3000 Bern

Architekt

Stauer + Hasler
8500 Frauenfeld
www.stauer-hasler.ch

Bauleitung

Domenig Architekten
7000 Chur
www.domenig.ch



Planungs-/ Bauzeit

2003 - 2005

Leistungen

Planung der Sanitäreanlagen

Objektbeschreibung

Das Architekturbüro Stauer + Hasler, Frauenfeld gewann 2002 den Wettbewerb des Medien- und Stadthauses in der Oberen Quader in Chur. Die begonnene Strassenbebauung an der Masanserstrasse wurde fortgesetzt und zum Theaterplatz wurde der Strassenraum verbreitert, was einen freien Blick auf die Altstadtfront ergeben hat.

Die Fassaden sind als fugenlose Ortsbetonkonstruktion ausgeführt. Die Oberfläche wurde von der Zementhaut befreit, wodurch das Grundmaterial der Beton, der Rheinkies sichtbar wurde. Ausgehend von den beiden Flanken spannt sich die Fassade über drei Säulen hinweg über den eingezogenen Erdgeschossbereich. So greift der begehbare Platzraum in das Gebäude hinein. Unter dem ausragenden Vorbereich betritt man die beiden Gebäudeteile an deren Nahtstelle und gelangt in die gemeinsame Eingangshalle.

Im Gebäude befindet sich das Radio e Televisiun Rumantsch, die Stadtverwaltung und zwei Mieter.

Im Gebäudeteil Medien, das die Ausrichtung gegen die Surselva hat, befindet sich im Erdgeschoss vor den Augen der Passanten das Sendestudio von Radio Rumantsch und dem „Regionaljournal“ von Schweizer Radio DRS. Im Untergeschoss ist über zwei Stockwerke das Fernsehstudio für die Televisiun Rumantsch realisiert worden. Im Hofflügel ist der eindrückliche Redaktionsaal untergebracht. In den übrigen Geschossen sind die Räume für Verwaltung, Technik, Dokumentation etc. untergebracht.

Im Gebäudeteil mit Blick gegen die Altstadt befindet sich die Stadtverwaltung, mit der Einwohnerkontrolle und den Verwaltungen diverser Departemente.

Die Gesamtkosten betragen 33 Mio. CHF (BKP 1 - 9) und umfassen ein Volumen von 34'860 m³.

Leistungsbeschreibung

Das gesamte Gebäude wird über eine Erdgasheizung beheizt. Im Gebäudeteil Medien ist eine Enthärtungsanlage - Prinzip Ionenaustauscher - eingebaut. Die Dachentwässerung - vor allem für den Hofflügel - ist aufgrund der Dachkonstruktion und der freien Gestaltung des Raumes sowie wegen den sehr hohen schalltechnischen Ansprüchen äusserst komplex.